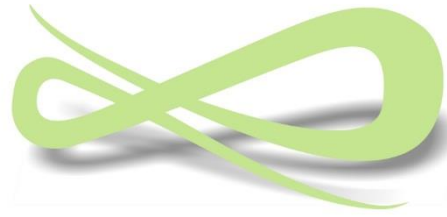


**BÜRGERSTIFTUNGHAAR**



**GESCHÄFTSSBERICHT**  
**2015**

## INHALTSÜBERSICHT

	<b>Seite</b>
Auf einen Blick .....	3
Rechtsform, Aufgaben .....	3
Organe der Bürgerstiftung Haar .....	4
<b>A. Lagebericht</b>	
1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft .....	5
2. Geschäftsentwicklung der Bürgerstiftung Haar und Spendenzuwendungen .....	7-16
3. Vermögenslage.....	17
4. Finanzlage .....	17
5. Erfolgsentwicklung .....	18
6. Mitarbeiter.....	19
7. Investitionen .....	19
8. Risikobericht .....	19
9. Prognosebericht.....	19
10. Chancen und Risiken.....	19-20
11. Wichtige Vorgänge nach dem Ende des Geschäftsjahres.....	20
<b>B. Jahresabschluss</b>	
1. Bilanz zum 31.12.2015 .....	21
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2015.....	22
<b>C. Jahresabschluss – Anhang</b>	
1. Allgemeine Angaben, Erläuterungen zur Bilanz .....	23-25
Berichts des Kuratoriums .....	26
2. Ergänzende Angaben .....	27-28
3. Ergebnisvortrag .....	28
<b>D. Bestätigungsvermerk.....</b>	<b>28</b>

## Auf einen Blick

		<b>2014</b>	<b>2015</b>
Stiftungskapital Bürgerstiftung	TEUR	927	1.028
Haselwarterstiftungsfonds	TEUR	479	479
Ergebnisvortrag	TEUR	64	59
Bankguthaben	TEUR	96	288
Finanzanlagen	TEUR	1.386	1.313
Immobilien	TEUR	0	0
Zustiftungen ins Stiftungskapital	TEUR	62	100
Erträge lt. GuV	TEUR	100	132

		<b>2014</b>	<b>2015</b>
Anzahl jährliche Zustifter		23	92
Anzahl jährliche Zuwendungsgeber		132	261

		<b>2014</b>	<b>2015</b>
Verwendete Spenden	TEUR	34,5	26,5

## Rechtsform und Aufgaben

Die Gemeinde Haar errichtete zusammen mit vier Bürgern die Bürgerstiftung Haar als Stiftung des bürgerlichen Rechts und unterstützte dieses Projekt mit einer Zuwendung in das Grundstockvermögen von 250.000 Euro. Die Genehmigung der Satzung erfolgte am 04.11.2010 durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern. Die Bürgerstiftung Haar wird überwiegend von Bürgern der Gemeinde Haar getragen.

Gegenstand der Bürgerstiftung ist der Stiftungszweck, der in der Förderung von gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung (AO) liegt, vgl. § 3 der Satzung der Bürgerstiftung.

Der Stiftungszweck ist die Förderung von

- Bildung und Erziehung,
- Sport, insbesondere des Breiten- und Nachwuchssports,
- Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe,
- mildtätigen Zwecken i.S. d. § 53 AO,
- Brauchtum und Heimatpflege,
- Kunst und Kultur,
- Natur und Umweltschutz,
- Völkerverständigung und Integration.

### **Die Organe der Bürgerstiftung**

Die Organe der Bürgerstiftung sind der **Stiftungsvorstand**, das **Stiftungskuratorium** und die **Geschäftsführung**. Zusätzlich ist eine **Stiferversammlung** eingerichtet.

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstands ist Herr Jürgen Partenheimer, Bankdirektor i. R., Vorsitzende des Stiftungskuratoriums ist seit 01.05.2014 die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Haar, Frau Gabriele Müller. Geschäftsführer ist Herr Wolfgang Weber, Geschäftsführer a.D.

Sämtliche Mitglieder der Organe sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand und der Geschäftsführer wurden am 20. Mai 2015 auf die Dauer von 5 Jahren wiederbestellt.

Die Bürgerstiftung Haar unterhält eine **Geschäftsstelle** in der Münchener Straße 3, 85540 Haar.

Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Verwaltung der Stiftung hat den Grundsätzen einer sparsamen Wirtschaftsführung zu entsprechen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Geschäftsführung erfolgt auf der Grundlage der vom Stiftungsvorstand und Kuratorium erlassenen Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.

## A. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

### 1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Das beherrschende Bild des Jahres 2015 war die Flüchtlingskrise, in der sich Millionen Menschen aus ihrer hoffnungslosen und von Kriegs- und Krisengebieten geprägten Heimat auf den Weg in eine völlig unübersehbare Zukunft gemacht haben.

Aber auch das schwierige Ringen um ein finanziell und wirtschaftlich stabiles Griechenland und das Verbleiben in der Eurozone beherrschte über Monate die Schlagzeilen.

2015 war aber auch das Streikjahr, denn noch nie gab es in Deutschland so viele Streiks.

Die Notenbanken waren im siebten Jahr der Nullzinspolitik wieder der bestimmende Faktor an den Finanzmärkten, flankiert vom Preisverfall der Rohstoffpreise und dessen Folgen für viele Länder, die vom Export leben. Die Zinsen fielen auf ein Rekordtief.

Die Verbraucherpreise sind in 2015 so schwach gewachsen wie seit sechs Jahren nicht. Sie stiegen im Vergleich zum Vorjahr um nur 0,3 %. Eine so niedrige Teuerungsrate gab es zuletzt während der Wirtschaftskrise 2009. Hauptgrund für den geringen Preisauftrieb war der Absturz der Rohölpreise, der Tanken und Heizen billiger machte. Dies führte zu einer spürbaren Entlastung der privaten Haushalte und verschaffte den Verbrauchern Freiraum für den Konsum, seit Monaten die wichtigste Stütze der deutschen Konjunktur. So trotzte 2015 die deutsche Wirtschaft allen Krisen.

Ungeachtet des internationalen Terrors und der Schwäche Chinas ist die Konjunktur überaus robust. Das lag vor allem am Beschäftigungsrekord und dem fallenden Ölpreis, zwei wichtige Faktoren, die den Konsum anregten.

So ist die deutsche Wirtschaft ungeachtet aller Krisen weltweit auch 2015 deutlich gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt erhöhte sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes um 1,7 %, so stark wie seit vier Jahren nicht mehr.

Das Börsenjahr 2015 war nervenaufreibend und von starken Schwankungen bestimmt. Wer aber sein Geld im vergangenen Jahr in deutsche Aktien angelegt hat, konnte sich über Kursgewinne freuen. Der Dax setzte auch 2015 seine Rekordjagd fort und legte im Jahresverlauf um 10 % zu.

## **Wirtschaftliche Aussichten 2016**

Das neue Jahr hat an den globalen Märkten mit heftigen Turbulenzen begonnen. Die Aktienmärkte erlitten weltweit erhebliche Kursverluste, der Ölpreis setzte seinen Sturzflug fort.

Hintergrund der Verunsicherung dürften vor allem die Sorgen um die wirtschaftliche Stabilität wichtiger Schwellenländer sein, besonders die Diskussion über die konjunkturellen Risiken in China.

Ermutigende Worte kamen von der deutschen Bundesbank: Der Aufschwung wird nach ihrer Einschätzung in 2016 an Tempo gewinnen.

Auch viele andere Wirtschaftsexperten gehen von einer Fortsetzung der konjunkturellen Erholung aus, wie von einer stabilen Wirtschaftsentwicklung, die sich auf eine robuste Binnennachfrage stützen kann.

Aufgrund des Ölpreistrends steht den Ländern im Euroraum ein weiteres Jahr mit sehr niedrigen Inflationsraten bevor. Man rechnet in Deutschland erst in der zweiten Jahreshälfte mit einer Stabilisierung der Teuerungsrate bei etwa 0,5 %. Deutschland befindet sich auf einem weiteren soliden Wachstumskurs. Die Verbraucherstimmung hat sich bisher kaum eingetrübt. Die gute Konsumlaune dürfte nach Expertenansicht anhalten, solange die Konjunktur stabil und die Arbeitsplätze sicher sind.

Für 2016 rechnet die Bundesregierung trotz schwächerer Weltwirtschaft mit einem Zuwachs der Wirtschaftsleistung um 1,7 %. Die Arbeitslosenquote wird nach einer Regierungsprognose auch in 2016 bei 6,4 % liegen. Die Beschäftigung dürfte 2016 erneut steigen. Sie werde auch in diesem Jahr um 0,9 % zulegen.

Allen Risiken zum Trotz gehen die Konsumenten derzeit davon aus, dass die deutsche Wirtschaft weiter moderat wachsen wird und die Arbeitslosigkeit auf dem niedrigsten Stand seit Anfang der neunziger Jahre ist.

Am Aktienmarkt werden die Anleger gute Nerven brauchen. Durch stark fallende Ölpreise und schlechte Konjunkturdaten aus China, gab es in den ersten Wochen zu Beginn des Jahres 2016 starke Abschlüge im Dax. Für den Aktienmarkt sieht man aber trotz weiterhin sehr hoher Schwankungen eine positive Entwicklung im zweiten Halbjahr, da die rückläufigen Ölpreise zu niedrigen Inflationsraten führen, die international weitere Zinssenkungen

möglich machen. Niedrige Zinsen und billiges Geld sollten weiter eine positive Wirkung auf den Aktienmarkt haben. Experten erwarten für Ende 2016 einen Dax-Anstieg auf 11.000.

Insgesamt befindet sich Deutschland auf einem soliden Wachstumskurs. Die wirtschaftlichen Aussichten sind für 2016 also nicht schlecht.

## **2. Geschäftsentwicklung der Bürgerstiftung Haar**

### **Entwicklung der Stiftungen allgemein in 2015**

Die Stiftungen in Deutschland haben ganz allgemein im Jahr 2015 sehr unter der Niedrigzinsphase gelitten, mehr noch als bei der letzten Finanzkrise. Besonders betroffen waren die kleineren Stiftungen, für die die Vermögenslage mit einem angemessenen Zins bei wenig Risiko sehr schwierig ist. Fast alle Stiftungen stellen sich auf sinkende Einnahmen ein und erwarten, dass sich ihre Fördermöglichkeiten einschränken. Vor diesem Hintergrund ist auch nicht auszuschließen, dass sich die Stiftungslandschaft in Deutschland verändern wird. Mehr denn je sind Stiftungen gehalten, verstärkt Spenden zu akquirieren, um weiterhin leistungsfähig zu bleiben.

Positiv abgehoben von der negativen Entwicklung allgemein haben sich die Bürgerstiftungen. Mit 1 Million Euro Kapital startete 1996 die erste deutsche Bürgerstiftung. Heute beläuft sich das Kapital aller 387 Bürgerstiftungen auf 350 Millionen Euro, einen bemerkenswerter Erfolg, der vor allem 45.000 Stiftern, Spendern und ehrenamtlich tätigen Menschen zu verdanken ist. So waren 2015 trotz Niedrigzinsen viele Zustiftungen zu verzeichnen; es wurde viel mehr Geld gestiftet als gespendet.

Niedrige Zinsen führen zu geringeren Erträgen für die Verfolgung der Stiftungszwecke. Erfreulicherweise wurde dies aber durch steigende Spendeneinnahmen ausgeglichen, so dass die Förderausgaben der Bürgerstiftungen in Deutschland stabil sind.

### **Bürgerstiftung Haar**

Diese Erkenntnis trifft auch und in besonderem Maße auf die Bürgerstiftung Haar zu, die am **4. November 2015 ihr fünfjähriges Bestehen** begehen konnte.

In dieser Zeit hat die Stiftung **162.868 Euro Spenden** und **764.608 Euro Zustiftungen** zu verzeichnen.

Zum 31.12.2015 betrug das **Stiftungskapital 1.507.000 Euro**, davon 479.000 Euro im Haselwarter-Stiftungsfonds.

Der **Spendeneinsatz in den fünf Jahren betrug 150.515 Euro** und kam einer Vielzahl Haarer Institutionen, Vereine, Schulen und kirchlichen Einrichtungen zu Gute.

Mit der Entwicklung der Bürgerstiftung sind Vorstand, Geschäftsführer und Kuratorium sehr zufrieden. Die Bürgerstiftung wird immer mehr wahrgenommen. Die Haarer Bürger haben die Stiftung akzeptiert und verstehen, dass alles getan wird, um den Bürgern zu helfen, d.h. die Bürgerstiftung ist eine leistungsfähige Stiftung der und für die Haarer Bürger geworden. Insbesondere hilft die Bürgerstiftung dort, wo die Gemeinde an die Grenzen ihrer finanziellen Leistungskraft stößt.

Auch das Berichtsjahr 2015 trug ganz besonders zu der positiven Entwicklung bei. Wir konnten unsere ehrgeizigen Ziele bei Spenden und insbesondere bei Zustiftungen erheblich übertreffen. Ebenso gelang es uns, eine Vielzahl neuer Zustifter zu gewinnen. Grund ist das gewachsene Vertrauen der Haarer Bürger und Institutionen in „ihre“ Stiftung, aber auch die weiterhin sehr enge, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsführer und Kuratorium. Wir haben jede Möglichkeit genutzt, aktiv Spenden einzuwerben und neue Zustifter zu gewinnen. Dies ist uns auch 2015 gut gelungen, nicht zuletzt auch durch die große Unterstützung der Haarer Bürgermeisterin und des Gemeinderates.

An **Spenden** erhielt die Stiftung **31.382 Euro**.

**Zustiftungen** bekamen wir in Höhe von **100.405 Euro**.

Zum 31.12.2015 betrug das **Stiftungskapital 1.507.000 Euro** (im Vorjahr 1.407.000 Euro), davon **479.000 Euro Haselwarter-Stiftungsfonds** (im Vorjahr 479.000 Euro).

Im Jahr 2015 verteilten wir **Spenden** in Höhe von **26.458 Euro** an Haarer Institutionen, Vereine, Schulen und an das Sozialamt der Gemeinde, die ausschließlich Haarer Bürgern zu Gute kamen. Zusätzlich haben wir 12.000 Euro für vereinbarte Projekte zurückgestellt, die im April 2016 durchgeführt werden.





**Scheckübergabe im Rathaus**  
von links Alfred Feicht, Bürger-  
meisterin Gabriele Müller, Jürgen  
Partenheimer und Janos Stöger  
vom Sozialamt

Das **Sozialamt der Gemeinde** erhielt insgesamt 5.000 Euro zur Verringerung der Altersarmut und 2.500 Euro für die Unterstützung von Kriegsflüchtlingen.

Mit 7.827,90 Euro unterstützten wir das Projekt „**Identity**“ zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Persönlichkeitsentwicklung.

Die **Mittelschule Haar** erhielt 1.200 Euro für den Musikunterricht in einer freiwilligen Bandklasse.

Der „Haarer Tisch“ bekam 1.000 Euro, um besonders bedürftige Bürger mit Lebensmitteln zu versorgen.

Für einen qualifizierten Vorbereitungskurs mit Abschluss spendeten wir dem **Kirchlichen Jugendzentrum BONI** 1.350 Euro.

Der **Feuerwehr Haar** überwiesen wir 500 Euro für ihr Museum.



### **Schulanfang der U-Klasse**

*Bürgermeisterin Gabriele Müller (hinten links) brachte den Flüchtlings- und Migrantenkindern Schultüten mit.*

Die **Grundschule an der St. Konradstraße** förderten wir mit 1.000 Euro für eine Übergangsklasse.

Mit 1.000 Euro halfen wir der **Gemeindebücherei Haar**, eine **Kinderbücherei** in der Grundschule am Jagdfeldring einzurichten.

Das „**Theater im Bus**“ erhielt 1.500 Euro um drei kostenlose Theatervorstellungen in Haarer Kindertagesstätten geben zu können.

Außerdem stellten wir dem Projekt „Spurensuche“ des **Ernst-Mach-Gymnasiums** 6.000 Euro zur Verfügung, um gemeinsam mit der Weiße-Rose-Stiftung, der Volkshochschule Haar, der Gemeinde Haar und der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg ein wichtiges Theaterprojekt zur Aufarbeitung der schrecklichen Ereignisse des Naziregimes durch Haarer Schülerinnen und Schüler des EMG und der Mittelschule Haar entstehen zu lassen.

Daneben verteilte die Bürgerstiftung Haar eine Reihe kleinerer Spenden.

Insgesamt betragen die von uns zur Verfügung gestellten **Spenden 26.458 Euro**.

**Die Bürgerstiftung Haar führte im Berichtsjahr 2015 folgende Aktivitäten durch:**

### **Bewerbungstraining an der Mittelschule Haar**

Das Bewerbungstraining an der Mittelschule Haar hat Tradition. Gemeinsam mit den Klassenlehrern bemühen sich die Jugendsozialarbeiter darum, die Schüler der Abschlussklassen des M-Zweiges „fit“ für die Bewerbungsgespräche zu machen und sie in die Lage zu

versetzen, eine Ausbildungsstelle zu finden, die ihren Wunschvorstellungen entspricht. Eine Bewerbermappe wird erstellt, Lebensläufe erarbeitet, die möglichen Bewerbungsgespräche praxisnah geführt.

Auch in 2015 – am 17. und 18. März – wurden sie hierbei unterstützt durch die Vorstandsmitglieder Jürgen Partenheimer und Alfred Feicht, die über jahrzehntelange Berufspraxis verfügen. An zwei Tagen wurden den zukünftigen Mittlere-Reife-Absolventen wertvolle „Tipps“ und Hinweise gegeben, wie man ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch führt.

### **Lesung mit Axel Hacke „Das kolumnistische Manifest“**

Am 23. April las der bekannte Autor Axel Hacke aus seinem neuesten Buch „Das kolumnistische Manifest“. Im gut gefüllten Bürgerhaus begeisterte er die Besucher mit Charme, Witz und seiner unverwechselbaren spielerisch-leichten Weitsicht bei einer Reise durch seine 1001 Kolumnen.



**Hörerlebnis im Bürgerhaus**  
*Autor und Kolumnist Axel Hacke mit  
Geschäftsführer Wolfgang Weber  
(links) und Vorstandsvorsitzendem  
Jürgen Partenheimer (rechts)*

### **Identity**

Zum dritten Mal führte die Jugendbühne Haar ihr Projekt „Identity“ durch, um Kindern und Jugendlichen mit Gesang, Tanz und Schauspiel die Möglichkeit zu geben, ihr Selbstbewusstsein zu verbessern. Die Bürgerstiftung und ihr Vorstandsmitglied Prof. Dr. Harald Lesch stellten hierfür rund 8.000 Euro zur Verfügung. Auch in 2015 war das Projekt ein großer Erfolg und begeisterte die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Leitung von Christine Miller (Musikschule Dansation), Thomas Ritter (Theater AG Leiter am EMG), Gesangspädagogin Susanne Langhoff und Theaterpädagogin Farina Simbeck.



### **Identity 3.0**

*Die TeilnehmerInnen des Workshops hatten nicht nur bei der Abschlussveranstaltung viel Spaß.*

### **Haarer Chornacht**

Ein sehr großer Erfolg war die 4. Haarer Chornacht am 20. Juni im Bürgerhaus mit 14 Chören und 300 Sängerinnen und Sängern. Über 400 Besucher erfreuten sich über viele Stunden an der musikalischen Vielfalt und großartigen Qualität der Chöre aus Haar und Umgebung.

### **Künstlermeile Haar**

Die Bürgerstiftung am 5.7.2015 mit einem Stand auf der „Künstlermeile Haar“ vertreten.

Wir wurden wieder von der Familie Hanika sehr tatkräftig unterstützt und bedanken uns für diese beispielhafte Hilfe und das sehr großzügige Sponsoring bei unserem Kuratoriumsmitglied Helmut Hanika.

### **Stiferversammlung**

Unsere Stiferversammlung führten wir 2015 am 30. Juli im Seniorenclub durch.

Der Vorstandsvorsitzende und der Geschäftsführer informierten eine Vielzahl von Zustiftern über das Geschäftsjahr 2014 und legten den Wirtschaftsplan 2015 vor.



## Konzert „Saso Avsenik und seine Oberkramer



### **Volksmusik mit Schwung**

*Das junge Musikerensemble mit Alfred Feicht (links), Bürgermeisterin Gabriele Müller (3.v.re.) und, Jürgen Partenheimer (2.v.re.)*

Am 3. Oktober spielten im Bürgerhaus Saso Avsenik und seine Oberkramer auf. Sympathisch, unbeschwert und authentisch präsentierte sich die junge Gruppe den Haarer Bürgern und erhielt von dem begeisterten Publikum großen Applaus.

## **Prof. Dr. Harald Lesch „Let the sunshine in“**

Das Mitglied unseres Vorstands, der bekannte Astrophysiker und Fernsehmoderator, Prof. Dr. Harald Lesch, holte am 19. November die „Sonne“ ins Bürgerhaus. Mit seinem mitreißenden Vortrag unter dem Motto „Let the sunshine in“ stellte er die Sonne in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.



### **Wissenschaft und Musik**

*von links Clemens und Ulrike Wiedemann, Prof. Dr. Haralds Lesch, Ben Esen, Alfred Feicht, Bürgermeisterin Gabriele Müller, Ingo Erflhoff, Jürgen Partenheimer*

Musikalisch begleitet wurde er von Ulrike und Clemens Wiedemann, Ingo Erlhoff und Ben Esen. Mit lang anhaltendem Beifall dankten die Zuhörer dem Vortragenden und den Musikern.

Unser Dank gilt Herrn Prof. Dr. Harald Lesch, der wieder auf jegliches Honorar verzichtete zu Gunsten der Bürgerstiftung Haar.

### **Bürgerversammlung**

Der Abschluss unserer Aktivitäten im Jahr 2015 war unsere Teilnahme an der Bürgerversammlung am 9.12.2015 mit einem eigenen Infostand. Viele Haarer Bürgerinnen und Bürger zeigten sich an den Aktivitäten unserer Stiftung sehr interessiert und es gelang uns, neue Kontakte zu knüpfen.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei der Ersten Bürgermeisterin Frau Gabriele Müller, dass sie die Bürgerstiftung sowohl bei der Seniorenlntormationsveranstaltung als auch bei der Bürgerversammlung sehr positiv in Wort und Bild herausgestellt hat.

### **Silvesterspende**

Erneut hatte die Gemeinde Haar auch im Jahr 2015 die Bürger gebeten, auf den Kauf von Feuerwerkskörpern zu verzichten und stattdessen der Bürgerstiftung eine Spende zukommen zu lassen.

Dieser Bitte kamen viele Bürgerinnen und Bürger nach, so dass die Stiftung Spenden von insgesamt 3.900 Euro erhielt. Hierfür bedanken wir uns bei den Haarer Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich.

Wir haben diesen Betrag auf 5.000 Euro aufgestockt und der Ersten Bürgermeisterin, Frau Gabriele Müller und Frau Holzer vom Sozialamt zur Linderung der Altersarmut übergeben.

### **Geplante Aktivitäten 2016**

- Konzert Hugo Strasser mit der MONaco BigBand am 9. März im Bürgerhaus
- Projekt „Identity“ in der 1. Osterferienwoche

- Premiere des Theaterprojekts „Spurensuche“ am 25. April im Ernst-Mach-Gymnasium
- Beteiligung am Straßenfest Künstlermeile am 2. Juli 2016
- Stiffterversammlung am 27. Juli 2016 im Seniorenclub Haar
- Teilnahme am Nationenfest „Haar United“ am 3. Oktober 2016 am Wieselweg
- Michael Lerchenberg liest aus den Filser-Briefen von Ludwig-Thoma am 8. Oktober im Bürgerhaus
- Teilnahme an der Senioreninformationsveranstaltung der Bürgermeisterin am 16. November 2016 im Bürgerhaus
- Stand auf der Infobörse der Bürgerversammlung am 7. Dezember 2016 im Bürgerhaus

### **Zusammenfassung**

Das fünfte Jahr unseres Bestehens war besonders erfolgreich. Mit einem bemerkenswert guten Zuwachs unseres Stiftungskapitals erreichte dieses über 1,5 Millionen Euro und bildet damit eine solide Basis für eine weiter positive Entwicklung der Bürgerstiftung Haar.

Auch dank der uns zugegangenen Spenden sind Vorstand, Geschäftsführer und Kuratorium zuversichtlich, auch in Zukunft ein wertvoller Partner der Haarer Bürger zu bleiben.

Vorstand und Geschäftsführer bedanken sich bei der Ersten Bürgermeisterin, Frau Gabriele Müller, bei der Zweiten Bürgermeisterin, Frau Katharina Dworzak, beim Dritten Bürgermeister, Herrn Thomas Reichel, und beim Gemeinderat für ihre wertvolle Unterstützung.

Wir bedanken uns bei Frau Ute Dechent von der Gemeinde Haar für ihre sehr gute Fachkompetenz und tatkräftige Hilfe im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und beim Veranstaltungsmanagement.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Monika Malinowski für ihr bemerkenswertes Engagement in unserem Bürgerberatungsbüro, aber auch beim Aufbau der Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff Neuhausen e.V., um das gemeinsame Projekt „Wohnen für Hilfe“ erfolgreich in Haar umzusetzen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung, die uns weiter in die Lage versetzt, unsere Stiftungsziele zu erreichen und ein verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner für die Haarerinnen und Haarer sowie für die Gemeinde zu sein.

Wir, der Vorstand, der Geschäftsführer und das Kuratorium werden uns auch im Jahr 2016 mit ganzer Kraft einsetzen, um die Bürgerstiftung Haar zum Wohle der Bürger weiter positiv zu entwickeln.



### **3. Vermögenslage**

Bei einer Bilanzsumme zum 31.12.2015 von 1,607 Millionen Euro (2014: 1,486 Millionen Euro) entfallen auf die immateriellen Anlagen und die Sachanlagen 302.000 Euro (2014: 308.0000 Euro), auf Finanzanlagen 1,313 Millionen Euro (davon 471.000 Euro auf den Haselwarterstiftungsfonds), auf sonstige Vermögensgegenstände 2.100 Euro (2014: 0 Euro), auf den Kassenbestand sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten 288.000 Euro (2014: 96.000 Euro) und auf die Aktive Rechnungsabgrenzung 200 Euro (2014: 200 Euro)

Die Passivseite wird bestimmt durch das Stiftungskapital von 1,507 Mio. Euro (2014: 1,407 Millionen Euro), (davon entfallen auf den Haselwarter-Stiftungsfonds unverändert 479.000 Euro), die Ergebnisrücklagen von 23.000 Euro (2014: 8.000 Euro), den Ergebnisvortrag von 59.100 Euro (2014: 64.200 Euro), die Rückstellungen von 11.800 Euro (2014: 6.500 Euro) und Verbindlichkeiten von 6.600 Euro (2014: 700 Euro). Von den Verbindlichkeiten entfallen 6.000 Euro auf den Zuschuss der Weiße-Rose-Stiftung e.V. München für das Theaterprojekt mit der Bürgerstiftung Haar „Spurensuche“.

### **4. Finanzlage**

Bei einer Bilanzsumme von 1,607 Mio. Euro (2014: 1,486 Mio. Euro) beträgt das Stiftungskapital Ende 2015 1,507 Mio. Euro oder 94 % (2014: 95 %). Die Ergebnisrücklagen belaufen sich zum 31.12.2015 insgesamt auf 22.800 Euro (2014: 8.000 Euro) oder 2 % und der Ergebnisvortrag schließt bei 59.200 Euro (2014: 64.200 Euro) ab. Die sonstigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten betragen 18.300 Euro (2014: 7.200 Euro). Die Liquidität war das ganze Jahr über sichergestellt.

## 5. Erfolgsentwicklung

			2014	2015
01.	Erträge lt. GuV	TEUR	100,4	131,8
02.	Sonstige Erlöse		7,7	4,0
03.	Spendeneinsatz	TEUR	-34,5	-26,5
04.	Zuführung zum Stiftungskapital	TEUR	-62,5	-100,4
<b>05.</b>	<b>Zwischenergebnis 1</b>	TEUR	<b>11,1</b>	<b>8,9</b>
06.	Materialaufwand	TEUR	-2,5	-0,8
07.	Personalaufwand	TEUR	-1,2	-2,2
08.	Abschreibungen	TEUR	-3,6	-0,6
09.	sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	-9,6	-3,5
<b>10.</b>	<b>Zwischenergebnis 2</b>	TEUR	<b>-5,8</b>	<b>1,8</b>
11.	Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens sowie aus Zuschreibungen	TEUR	23,2	28,9
12.	Sonstige Zinsen und Erträge	TEUR	0,0	0,4
13.	Abschreibungen und Finanzanlagen	TEUR	0,0	-13,3
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	0,0	0,0
<b>15.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	TEUR	<b>17,4</b>	<b>17,8</b>
<b>16.</b>	<b>Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr</b>	TEUR	<b>42,5</b>	<b>64,2</b>
17.	Auflösung von Ergebnisrücklagen	TEUR	4,3	4,2
18.	Zuführung zu Ergebnisrücklagen	TEUR	0,0	-27,0
<b>19.</b>	<b>Ergebnisvortrag</b>	TEUR	<b>64,2</b>	<b>59,2</b>

Die Erträge lt. GuV 2015 umfassen die Spenden von 31.400 Euro (2014: 38.000 Euro) und die Zustiftungen von 100.400 Euro (2014: 62.400 Euro), zusammen 131.800 Euro (2014: 100.400 Euro)

Die Erfolgsentwicklung zeigt, dass sich die Verwaltungsaufwendungen bestehend aus Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen und sonstiger betrieblicher Aufwand von 17.000 Euro (2014) auf 7.200 (2015) Euro verminderten. Für das Jahr 2016 wird jedoch der Personalaufwand wieder ansteigen, weil die Aufwandsentschädigung für die Mitarbeiterin im Bürgerbüro der Bürgerstiftung durch ein neues Projekt „Wohnen für Hilfe“ lohnintensiver geworden ist. Der Personalaufwand wird 2016 voraussichtlich auf 3.600 Euro (2015: 2.000 Euro) ansteigen.

Im Jahr 2015 waren Wertberichtigungen auf die Finanzanlagen von 13.300 Euro (2014: 0 Euro) vorzunehmen, weil einzelne Kurse für Rentenwerte und Rentenfonds zum 31.12.2015 unter den Nominalwert fielen.

Die Zuführung zu den Ergebnisrücklagen von 27.000 Euro umfasst insbesondere Verpflichtungen aus den Projekten „Identity“, das in der Osterferien 2016 aufgeführt wird, und aus dem gemeinsamen Projekt „Spurensuche“, das Ende April 2016 Premiere haben wird, von zusammen 12.000 Euro sowie von zulässigen Rücklagen von 15.000 Euro.

## **6. Mitarbeiter**

Die Bürgerstiftung Haar verfügte im Jahr 2015 über keine geringfügig Beschäftigte für die Verwaltung. Im Jahr 2015 wurde (wie bisher) eine geringe Aufwandsentschädigung für eine Mitarbeiterin des Bürgerberatungsbüros gewährt.

## **7. Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2015 waren keine Investitionen zu finanzieren.

## **8. Risikobericht**

Der Stiftungsvorstand ist keine unvertretbaren Risiken eingegangen. Die Geldanlage der flüssigen Mittel aus dem Stiftungskapital ist überwiegend durch den Sicherungsfonds der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken und der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute abgedeckt. Aus heutiger Sicht bestehen weder den Bestand gefährdende noch sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

## **9. Prognosebericht**

Die Bürgerstiftung hat zu Beginn des Jahres 2016 einen Wirtschaftsplan für 2016, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Finanzplan erstellt. Hiernach wird mit Zustiftungen ins Stiftungskapital von 50.000 Euro, Spenden von 30.000 Euro und 20.000 Euro an Zinserträgen gerechnet. Insgesamt sollen 2016 64.000 Euro für Stiftungszwecke eingesetzt werden.

## **10. Chancen und Risiken**

In den ersten fünf Jahren unseres Bestehens haben Vorstand, Geschäftsführer und Kuratorium alles versucht, die Haarer Bürger zu fördern und sie zu unterstützen. Das ist auch unser Ziel für die Zukunft. Mit unseren vielgestalteten Aktivitäten waren wir erfolgreich. Die Haarer Bürger haben uns gut angenommen, im Wissen, dass es „ihre“ Stiftung ist.

Umso mehr sehen wir für die nächsten Jahre gute Chancen, gemeinsam mit ihnen die Bürgerstiftung Haar weiter zu entwickeln und unsere Hilfen entsprechend unserer satzungsmäßigen Ziele auszubauen. Hierbei werden Vorstand, Geschäftsführer und Kuratorium sich wie bisher sehr bemühen, Risiken zu vermeiden und vor allem auch eine sehr konservative risikoarme Anlagepolitik verfolgen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass dies uns auch in Zukunft gelingt.

#### **11. Wichtige Vorgänge nach dem Ende des Geschäftsjahres**

Zwischen dem Ende des Geschäftsjahres 2015 und der Erstellung dieses Geschäftsberichts sind dem Vorstand und dem Geschäftsführer keine Geschäftsvorgänge bekannt geworden, die von besonderer Bedeutung sind oder die Bürgerstiftung gefährden würden.

## B. JAHRESABSCHLUSS 2015 DER BÜRGERSTIFTUNG HAAR

### Bilanz zum 31.12.2015

AKTIVA	Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
1. Immaterielle Anlagen		1.645,00	2,0
2. Sachanlagen		1.518,00	1,8
3. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere	842.229,52		906,5
2. Haselwarter-Stiftungsfonds	<u>471.052,00</u>	1.313.281,52	479,0
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
....I. Sonstige Vermögensgegenstände		2.078,34	0,0
....II. Kassenbestand, Bankguthaben		288.467,81	96,4
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<u>237,13</u>	<u>0,2</u>
<b>Bilanzsumme</b>		<b><u>1.607.227,80</u></b>	<b><u>1.485,9</u></b>
 <b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. <b>Stiftungskapital</b>			
1. Einrichtungskapital	254.000,00		254,0
2. Zustiftungskapital	773.549,53		673,1
3. Haselwarter-Stiftungsfonds	<u>479.380,57</u>	1.506.930,10	<u>479,4</u>
			<b>1.406,50</b>
II. <b>Ergebnisrücklagen</b>			
1. Freie Rücklagen	9.005,00		0,0
2. Zweckgebundene Rücklagen	<u>13.799,00</u>	22.804,00	8,0
III. <b>Ergebnisvortrag</b>		59.152,97	64,2
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		11.771,00	
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Empfangene Zahlungen		6.000,00	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,0
3. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>569,73</u>	<u>0,7</u>
<b>Bilanzsumme:</b>		<b><u>1.607.227,80</u></b>	<b><u>1.485,9</u></b>

Haar, 16.03.2016

Jürgen Partenheimer  
Vorstandsvorsitzender



Wolfgang Weber  
Geschäftsführer



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015

		2015	2014
	Euro	Euro	TEUR
<b>1. Erträge</b>			
a) aus Spenden	31.381,95		
b) aus Zustiftungen	<u>100.405,00</u>	131.786,95	100,4
2. Sonstige Erlöse		4.031,66	7,7
3. Spendeneinsatz		-26.458,50	-34,5
4. Zuführung zum Stiftungskapital		<u>-100.405,00</u>	<u>-62,5</u>
<b>5. Zwischenergebnis 1</b>		<b>8.955,11</b>	<b>11,1</b>
6. Materialaufwand	-787,30		-2,5
7. Personalaufwand	-2.258,04		-1,2
8. Abschreibungen	-655,00		-3,6
9. Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>-3.495,58</u>		<u>-9,6</u>
Verwaltungsaufwand	-7.195,58	-7.195,92	(-16,9)
<b>10. Zwischenergebnis 2</b>		<b>1.759,19</b>	<b>-5,8</b>
11. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens sowie aus Zuschreibungen		28.944,25	23,2
12. Sonstige Zinsen und Erträge		371,49	0,0
13. Abschreibungen und Finanzanlagen		-13.282,50	0,0
14. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		<u>-11,23</u>	<u>0,0</u>
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<b>17.781,20</b>	<b>17,4</b>
<b>16. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>64.175,77</b>	<b>42,5</b>
17. Auflösung aus Ergebnisrücklagen	4.200,00		4,3
18. Zuführung zu Ergebnisrücklagen	<u>-27.004,00</u>		<u>0,0</u>
	-22.804,00	-22.804,00	
<b>19. Ergebnisvortrag</b>		<b>59.152,97</b>	<b>64,2</b>

Haar, 16.03.2016

Jürgen Partenheimer  
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Weber  
Geschäftsführer

## C. Jahresabschluss – Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

Die Bürgerstiftung Haar hat für den Jahresabschluss 2015 erstmals die deutschen Rechnungslegungsvorschriften für Stiftungen des bürgerlichen Rechts des Institutes der deutschen Wirtschaftsprüfer (IDW), IDW RS HFA 5 vom 06.12.2013 zugrunde gelegt. Diese Umstellung ist auch deshalb erforderlich, weil die Stiftungen erstmals für 2016 verpflichtet sind, elektronische Bilanzen beim zuständigen Finanzamt einzureichen.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Anlagevermögen umfasst zum 31.12.2015 die immateriellen Anlagen von 1.645 Euro und die Sachanlagen von 1.518 Euro. Die Entwicklung des vorstehenden Anlagevermögens ist in einem Anlagennachweis 2015 nachgewiesen.

Die Finanzanlagen betragen zum 31.12.2015 rd. 1,313 Mio. Euro (2014: 1,386 Mio. Euro). Die Abnahme erklärt sich durch die Kündigung einer DZ-Bank-Anleihe von 160.000 Euro am 21.12.2015. Am 15.01.2016 wurden wieder 100.000 Euro und am 22.01.2016 eine weitere Anleihe von 87.000 Euro angelegt. Zum Bilanzstichtag 2015 betragen die Finanzanlagen des Haselwarter-Stiftungsfonds 471.000 Euro.

Die Bankguthaben belaufen sich zum 31.12.2015 auf rd. 288.500 Euro (2014: 96.400 Euro). Davon entfallen 185.900 Euro auf das Stiftungskapital.

Vorräte liegen nicht vor.

Die anderen Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zum Nennwert bilanziert. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen liegen nicht vor.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen; sie sind wegen Geringfügigkeit nicht mit einem Eigentumsvorbehalt belastet.

#### **Stiftungskapital**

Das Errichtungskapital der Bürgerstiftung Haar beträgt zum 31.12.2015 unverändert 254.000 Euro. Das Zustiftungskapital erhöhte sich durch Zustiftungen 2015 um 100.405 Euro auf 773.549,53 Euro und ist zum 31.12.2015 mit 842.229,52 Euro in

Finanzanlagen und der restliche Betrag vollständig in flüssigen Mitteln zur weiteren Anlage (wie bereits vorstehend erläutert) vorgesehen.

Das Zustiftungskapital des Haselwarterstiftungsfonds von 479.380,57 Euro ist mit 471.052,00 Euro in Wertpapieren zum 31.12.2015 angelegt. Zusätzlich sind flüssige Mittel von 9.000 Euro vorhanden, die aus Zinserträgen entstanden.

### **Ergebnisrücklagen**

Die Ergebnisrücklagen zum 31.12.2015 von 22.804,00 Euro umfassen die Auflösung der zweckgebundenen Rücklage von 4.200 Euro und die Zuführung von 12.000 Euro auf vereinbarte Projekte, die im April 2016 durchgeführt und abgerechnet werden. Die verbleibenden Rücklagen von 15.004 Euro sind für den Betrieb der Stiftung für das Folgejahr gebildet.

### **Ergebnisvortrag**

Der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr von 64.175,77 Euro wurde aufgelöst. Der Ergebnisvortrag des Jahres 2015 beträgt 59.152,97 Euro, vgl. GuV- Posten 18.

### **Sonstige Rückstellungen**

Sie umfassen die voraussichtlichen Kosten im Schuljahr 2015/2016 für den Deutschunterricht von schulpflichtigen ausländischen Kindern der Grundschule am Jagdfeldring von 1.300 Euro, den voraussichtlichen Prüfungskosten für die Jahre 2013 bis 2015 von zusammen 4.500 Euro, die Grabpflegekosten von 4.200 Euro und fünf kleinere Beträge von zusammen 1.771 Euro für noch nicht angerechnete empfangene Leistungen.

### **Empfangene Anzahlungen**

Sie betreffen den Anteil von 6.000 Euro der Weißen- Rose- Stiftung e.V., München für das gemeinsame Kooperationsprojekt „Spurensuche“, das im April 2016 mit der Premiere abgeschlossen wird.



### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten von 600 Euro (2014: 700 Euro) betreffen drei kleinere Posten, die bereits beglichen sind.

### **Erträge**

Sie belaufen sich auf 131.800 Euro (2014: 100.400 Euro) und setzen sich zusammen aus den Zustiftungen von 100.400 Euro (2014: 62.500 Euro) in das Stiftungskapital und aus den erhaltenen Spenden von 31.400 Euro (2014: 37.900 Euro).

### **Ergebnisvortrag**

Der Ergebnisvortrag von 59.152,97 Euro ergibt sich aus dem Jahresüberschuss 2015 von 17.800 Euro (2014: 17.400 Euro), dem Ergebnisvortrages aus dem Vorjahr von 64.200 Euro (2014: 42.500 Euro) und abzüglich der Zuführung zur Ergebnisrücklage von 22.804 Euro (2014: Entnahme 4.300 Euro), vgl. Passiva III. Ergebnisvortrag.

## **Bericht des Kuratoriums**

Das Kuratorium der Bürgerstiftung wurde auf zwei Sitzungen vom Vorstandsvorsitzenden und dem Geschäftsführer ausführlich über den Stand und die Entwicklung der Bürgerstiftung unter Vorlage der wichtigsten Zahlen, informiert.

Die Vorsitzende des Kuratoriums, die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Haar, Frau Gabriele Müller, nahm darüber hinaus an allen drei Vorstandssitzungen teil und war somit in die Entscheidungsfindung des Vorstands und des Geschäftsführers eng eingebunden.

Über die jeweiligen Vorstandssitzungen erhielten alle Kuratoriumsmitglieder zeitnah ein ausführliches Protokoll. Somit sind der Vorstand und der Geschäftsführer ihrer Informationspflicht zu jeder Zeit umfassend nachgekommen.

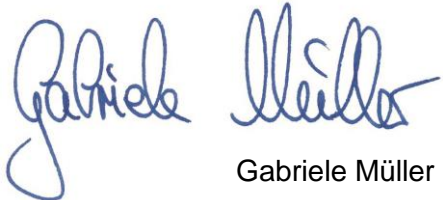
Das Kuratorium hat wichtige Entscheidungen mitgetragen und seine ihm in der Satzung auferlegten Pflichten voll erfüllt.

Im Laufe des Jahres 2015 bestellte das Kuratorium vier weitere Mitglieder:

1. Frau Claudia Beck, Steuerberaterin
2. Herrn Helmut Dworzak, Altbürgermeister, Wirtschaftsphilologe
3. Herrn Christoph Habereeder, Direktor Gesundheitspolitik und Kommunikation  
MSD Sharp & Dohme GmbH
4. Herrn Tobias König, Apotheker

Das Kuratorium besteht nun aus neun Mitgliedern.

Das Kuratorium bedankt sich beim Vorstand, dem Geschäftsführer und bei Frau Dechent für den tatkräftigen und erfolgreichen Einsatz.



Gabriele Müller

Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Haar

## 2. Ergänzende Angaben

**Sitz der Stiftung:** 85540 Haar, Münchener Straße 3

**Organe der Stiftung:**

### **Vorstand**

Jürgen Partenheimer, Bankdirektor i. R, Haar, Vorsitzender

Alfred Feicht, Bankprokurist i.R., Haar, stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysiker, Haar

Prof. Arnold F. Riedhammer, Orchestermusiker, Dozent, Haar



*von links: Alfred Feicht, Prof. Arnold F. Riedhammer,  
Prof. Dr. Harald Lesch, Jürgen Partenheimer, Wolfgang Weber*

### **Geschäftsführer**

Wolfgang Weber, Geschäftsführer a.D., Raubling

## **Kuratorium**

Gabriele Müller, Erste Bürgermeisterin Gemeinde Haar, Vorsitzende

Claudia Beck, Steuerberaterin, Haar

Rudolf Bruckmaier, Direktor Regionale Märkte, Münchner Bank, München

Walter Dürr, Geschäftsführer der Gemeindewerke Haar

Helmut Dworzak, Altbürgermeister, Wirtschaftsphilologe, Haar

Christoph Habereeder, Direktor Gesundheitspolitik und Kommunikation,  
MSD Sharp & Dohme, Haar

Helmut Hanika, Bauunternehmer, Haar

Tobias König, Apotheker, Haar

Gabriela Scheffel, Geschäftsführerin BBL- Bau und Bauland GmbH, Haar

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums sowie der Geschäftsführer erhielten keine Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen.

## **3. Ergebnisvortrag**

Er beträgt 59.152,97 Euro (2014: 64.200 Euro). Vorstand und Geschäftsführung schlagen gemäß der Abgabenordnung vor, 59.152,97 Euro in die Bilanz als Ergebnisvortrag für 2016 einzustellen.

Haar, den 16.03.2016

Bürgerstiftung Haar

Jürgen Partenheimer  
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Weber  
Geschäftsführer

## **D. Bestätigungsvermerk**

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013, 2014 und 2015 hat der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herr Dr. Johann Pentenrieder durchgeführt. In seinem Abschlussbericht vom 29.03.2016 erteilte er den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.